

Advent.

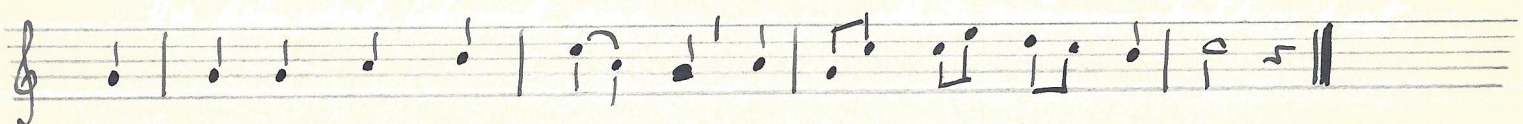
BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
114. / 55



1. Ma-ri-a, sei ge-grü-ßet, du lich-ter Mor-gen-Mern, der glanz, der



dich un-flic-ßet, ver-kin-det aus dem Mern; von je-der Makel rein,



wollst du zum Men-schen-hei-le des Höch-sten Mut-ter sein.

2. Dein Gott, zu dir gewendet,
Ertheilet den Befehl;
Es eilt, von ihm gesendet,
Der Engel Gabriel.
Er spricht: O quadenvoll',
Geseget unter Weibern,
Der Herr bedenkt dein Wohl!

3. Dies konntest du nicht fassen,
Und baldest ihn dabei,
Dich recht verstehe zu fassen,
Was diese Botschaft sei.
Marie, zitter nicht!
Denn du hast Guad gefunden
Vor Gottes Angesicht!

4. Er will, du sollst empfangen,
Gebären einen Sohn,
Der wird durch ihn gelangen
Auf Davids Vaterthron;
Des Höchsten Sohn verleich,
Und Jesus soll er heißen,
Unendlich ist sein Reich.

5. Wie soll dann dies geschehen?
Ich kenne keinen Mann!
O Jungfrau, du wirst sehen,
Was Gottes Allmacht kann;
Er sendet seinen Geist,
Der wird dich überschatten,
Damit du Mutter seist!

6. In ihrem alten Tagen
Kann auch Elisabeth
Von seinen Wundern sagen,
Die nun gesegnet geht;
Sie hieß zwar unfruchtbar,
Doch dem ist nichts unmöglich,
Du sein wird, ist und war.

7. Da sprachst du tief geseiget!
Ich bin des Höchsten Maid,
Was du mir anzeigst,
Das sei, wie du gesagt!
O freudenvolles Wort;
Der Bote Gottes eile
Mit seinem Auftrag fort.

8. Von seines Vaters Freunden
Kann jetzt das Wort herab,
Für Sünder hier zu leiden,
Zu neuem Tod und Grab.
Er suchte deinem Leib,
Mit Fleische sich zu kleiden,
Gebenedeites Weib!

9. Den Schatz, den du empfangen,
O bring ihn bald zur Welt,
Wir warten mit Verlangen,
Denn er ist unser Held,
Der unsere Bande bricht,
Und aus des Todes Schatten
Uns ruft in das Licht.

10. Dies Lied sei dir gesungen,
Des Heils Gehörerten,
Mit dir ergebenen Jungen,
Mit dir ergebenen Sinnen.
Dein hochgelobtes Pfand
Führ uns auf deinem Fürspruch
Hinauf ins Vaterland!



Text: Sztachovics, Gesangbuch, Nr. 90.

♫: Vorsängerin Maria Weiß, Apellon.

Aufz. V. M. Klier, 4